

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Lübow	Vorlage-Nr: VO/GV02/2010-161 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Amt für Ordnung und Soziales	Datum: 22.02.2010 Einreicher: Bürgermeister
<b>Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Lübow</b>	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	13.04.2010
Gremium Gemeindevertretung Lübow	

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Lübow erteilt die Zustimmung zur Wahl von Stefan Krohn zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Lübow und beruft ihn in diese Funktion.

**Sachverhalt:**

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technische Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg- Vorpommern (BrSchG M-V) in der Bekanntgabe vom 03. Mai 2002 in der derzeit gültigen Fassung wählen die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus ihrer Mitte für sechs Jahre den Gemeindeführer.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 12.02.2010 wurde der Kamerad Stefan Krohn mit der beschlussnotwendigen 2/3 Mehrheit zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Gemäß § 12 Abs. 3 BrSchG M-V bedarf die Wahl des Orts- und Gemeindeführer und deren Stellvertreter die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG M-V werden die gewählten Mitglieder und ihre Stellvertreter zu Ehrenbeamten ernannt.

Die Ernennung zum Ehrenbeamten ist eine Rechtsfolge des BrSchG M-V und bedarf nicht der Bestätigung der Gemeindevertretung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlage/n:**

Wahlniederschrift

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	

Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

### Niederschrift

Über die Wahl des .... Stellv. Wehrführer ..... der Freiwilligen Feuerwehr  
..... Lübow ..... auf der Wahlversammlung

am 12.02.10, um 19:20 Uhr in Lübow .....

Zahl der wahlberechtigten Mitglieder	<u>22</u>
beschlussnotwendige 2/3 – Mehrheit	<u>15</u> .....
Anwesende Mitgliederzahl	<u>17</u> .....

Der/die Wahlleiter/in, Kamerad/in .... Norbert Krohn eröffnet um 19:10 Uhr die  
Wahlversammlung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde und  
auf Grund der anwesenden Mitgliederzahl beschlussfähig ist.

Gemäß der Satzung wurde folgender Wahlvorstand gewählt:

Wahlleiter: Norbert Krohn .....

1. Beisitzer: Thomas Kiel .....

2. Beisitzer: Frank Zecher .....

Der Wahlleiter gibt bekannt, dass fristgerecht ..... Wahlvorschlag/ Wahlvorschläge  
eingegangen ist/ sind.

Der/ die Kamerad/ en .....  
erfüllt/erfüllen die Voraussetzung nach § 12 Abs. 2 Brandschutzgesetz und hat/haben  
dem Wahlvorschlag zugestimmt.

Der Wahlleiter erläutert das Wahlverfahren.

( ) Die Wahl erfolgt durch Handzeichen.

( X ) Die Wahl erfolgt als geheime Wahl auf Stimmzettel. Der Wahlleiter  
prüft mit den Beisitzern die Wahlurne und versiegelt diese. Nach Schluss der Wahl-  
handlung öffnet der Kamerad Thomas Kiel die Wahlurne, entnimmt die  
Wahlzettel und liest jede Stimme laut vor.

Das Wahlergebnis lautet:

für Vorschlag Stefan Krohn ..... für Vorschlag Th. Güther .....

16 ..... Ja - Stimmen

1 ..... Ja - Stimmen

0 ..... ungültige Stimmen

( X ) Die Wahl erfolgt durch Zweidrittel-Stimmenmehrheit.

( ) Die Wahl erfolgt durch einfache Stimmenmehrheit bei einer Stichwahl.

Das Wahlergebnis der Stichwahl lautet:

für Vorschlag ..... für Vorschlag .....

..... Ja - Stimmen

..... Ja - Stimmen

..... ungültige Stimmen

Der Wahlvorstand stellt fest, dass der Kamerad.....*Stefan Krohn*.....  
zum *stellv. WF*..... gewählt wurde.

Er nimmt die Wahl an.

*Wahlel Thaler*  
Wahleiter

*[Signature]*  
1. Beisitzer

*[Signature]*  
2. Beisitzer